



9. Direktwahl des Europäischen Parlaments **2009**

Jever

Stadt im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 007



Jever

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die
Europawahl
07.06.2009

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Wählbare Parteien
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	7	Vergleich der Ergebnisse
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
<u>Wohngebiete alphabetisch:</u>		
■ Cleverns		
■ Jever (Stadtgebiet)		
■ Moorwarfen		
■ Rahrdum		

	16	Ergebnisse Briefwahlbez.
	17	Muster der Stimmzettel
	19	Wahlräume dieser Wahl
	20	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wohngebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlergebnissen auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt

Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %

Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %

Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

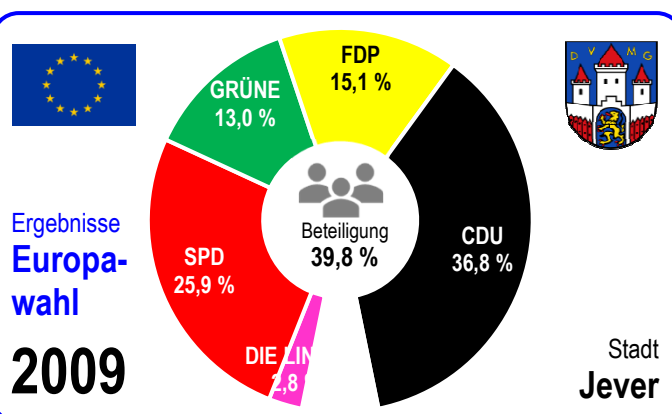
50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen

30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen

20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgen für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.

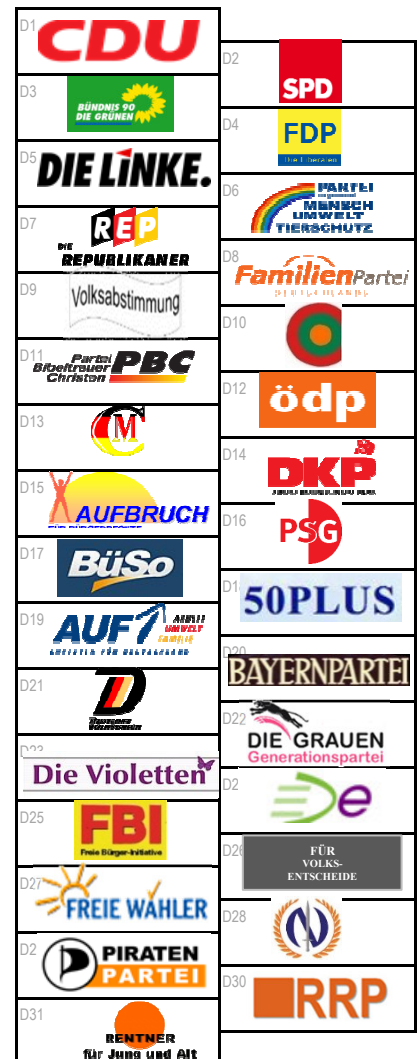


Teilnehmende Parteien in Niedersachsen

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

Kurzbezeichnung	Langbezeichnung der Partei
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nds.
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
FDP	Freie Demokratische Partei
DIE LINKE.	DIE LINKE.
Tierschutzpartei	Die Tierschutzpartei Mensch Umwelt Tierschutz
REP	DIE REPUBLIKANER
Familie	Familien-Partei Deutschlands
Volksabstimmung	Ab jetzt - Bündnis für Deutschl. für Demokr. durch Volksabst.
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
CM	CHRISTLICHE MITTE
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
Aufbruch	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
50Plus	50plus Das Generationenbündnis
AUF	Partei f. Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
Bayernpartei	Bayernpartei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
DIE GRAUEN	DIE GRAUEN - Generationspartei
Die Violetten	Die Violetten für eine spirituelle Politik
EDE	Europa - Demokratie - Esperanto
FBI	Freie Bürger-Initiative
Volksentscheid	FÜR VOLKS-ENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft)
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
Newropeans	Newropeans
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
RRP	Rentnerinnen und Rentner Partei
RENTNER	Rentner-Partei-Deutschland

Logos der teilnehmenden Parteien


**Zusammenstellung:
Rudolf Perkams**

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Europawahlgesetz und Europawahlordnung
(mit Einbeziehung des Bundeswahlgesetzes)

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: 99 Sitze für Deutschland
(Europäisches Parlament: 736 Sitze insgesamt)

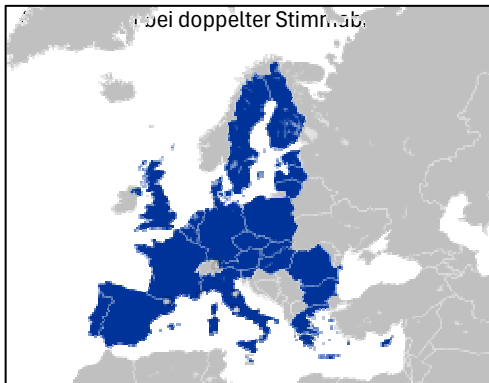
Sperrklausel: mind. 5 % der gültigen Stimmen
(Sperrklausel wurde 2011 für verfassungswidrig vom Bundesverfassungsgericht erklärt, aber nicht rückwirkend zu einer Neuverteilung der Sitze)

Zuordnung: Divisorverfahren mit Standardrundung
(Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

Wählerverzeichnis

Herkunft: Deutsche;
ferner auf Antrag hier wohnhafte Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (kein Antrag notwendig, wenn bereits bei der Europawahl vor 5 Jahren in einem deutschen Wählerverzeichnis aufgenommen und kein zwischenzeitlicher Fortzug ins Ausland)

Entscheidung: bei Eintragung im deutschen Wählerverzeichnis dann keine Wahl im anderen EU-Staat möglich



Europäische Union zur Europawahl 2009

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Deutschland gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(auf Antrag auch außerhalb der Europäischen Union wohnhafte Deutsche: Eintragung im Wählerverzeichnis des letzten Wohnortes vor dem Fortzug)

Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl
(bei nachträglichem Umzug oder Fortzug eine Korrektur nur noch in bestimmten Fällen)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte eine Stimme.

Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen

Stimmzettel: einheitlich in Niedersachsen

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landkreis Friesland (insgesamt)

Einteilung: Kreisangehörige Stadt Jever:
mit 11 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Stadt

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.stadt-jever.de

Software: unbekannt

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

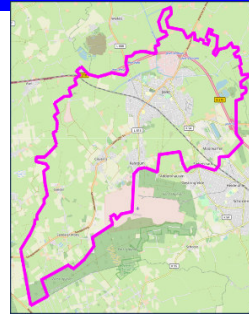
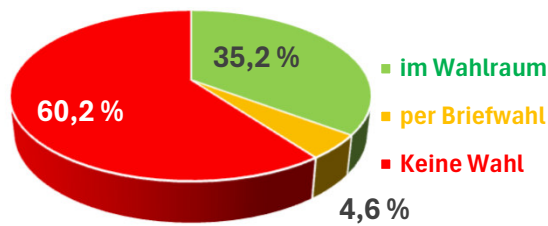
Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

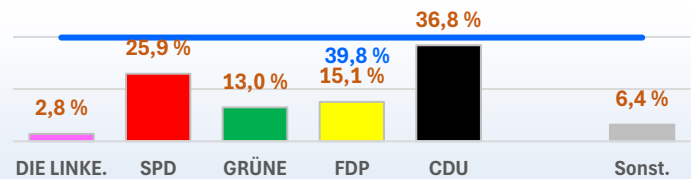
Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

Wahlbeteiligung Jever

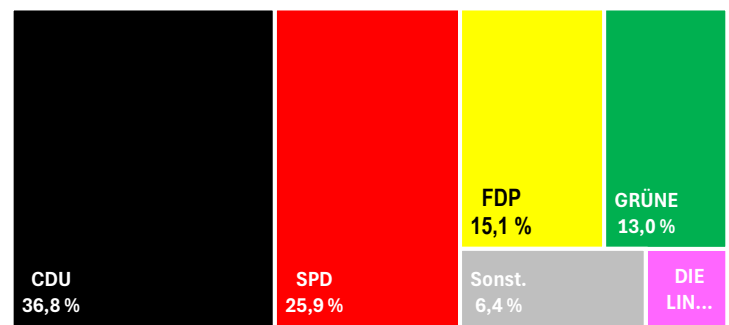


Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 12°

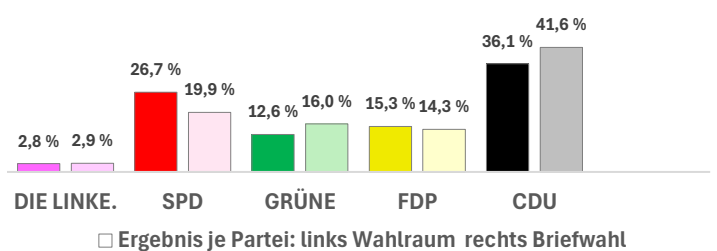
Partei-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Jever



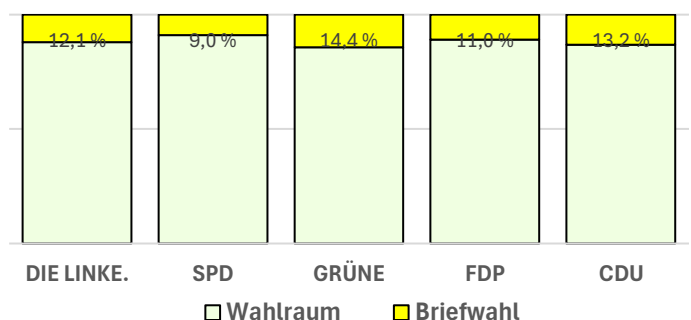
Proportionale Ansicht der Prozentergebnisse



Wahlmethode Jever

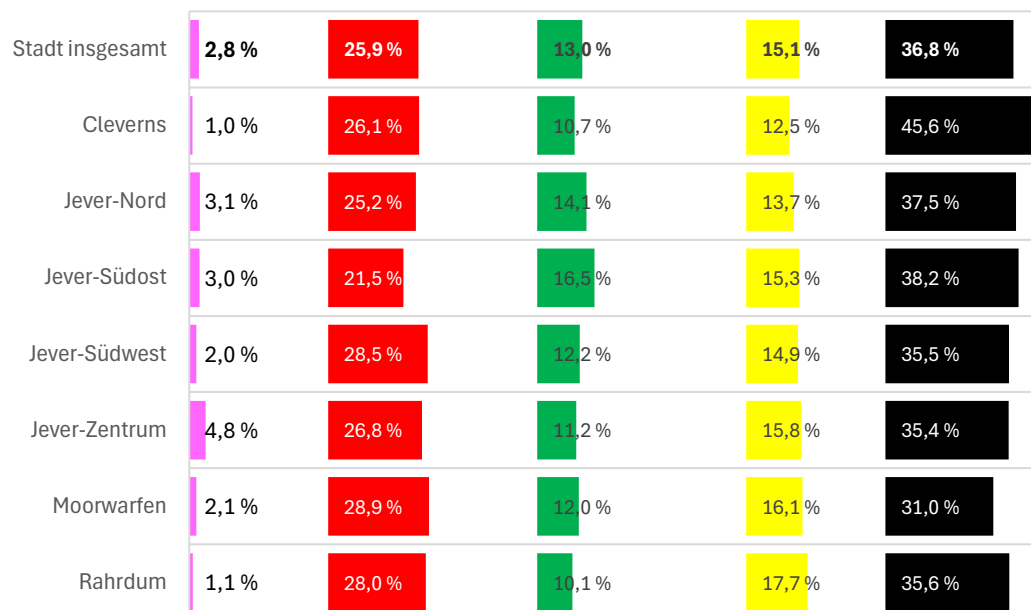


Anteil Briefwahlstimmen an erzielten Stimmen in Jever



Jever		insgesamt	
zusammen		Urnenwahl	Briefwahl
Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
A Wahlberechtigte P.	11 184	10 636	548
Bählende Personen	4 454 39,82 %	3 936 37,01 %	518 94,53 %
Auszahlungen			
C ungültige Stimmen	54	48 1,22 %	6 1,16 %
D gültige Stimmen	4 400	3 888	512
D1 CDU	1 618 36,77 %	1 405 36,14 %	213 41,60 %
D2 SPD	1 139 25,89 %	1 037 26,67 %	102 19,92 %
D3 GRÜNE	571 12,98 %	489 12,58 %	82 16,02 %
D4 FDP	666 15,14 %	593 15,25 %	73 14,26 %
D5 DIE LINKE.	124 2,82 %	109 2,80 %	15 2,93 %
D6 Tierschutzpartei	48 1,09 %	43 1,11 %	5 0,98 %
D7 REP	18 0,41 %	16 0,41 %	2 0,39 %
D8 Familie	25 0,57 %	25 0,64 %	0 0,00 %
D9 Volksabstimmung	24 0,55 %	24 0,62 %	0 0,00 %
D10 DIE FRAUEN	6 0,14 %	6 0,15 %	0 0,00 %
D11 PBC	6 0,14 %	6 0,15 %	0 0,00 %
D12 ödp	4 0,09 %	3 0,08 %	1 0,20 %
D13 CM	3 0,07 %	3 0,08 %	0 0,00 %
D14 DKP	2 0,05 %	2 0,05 %	0 0,00 %
D15 Aufbruch	2 0,05 %	1 0,03 %	1 0,20 %
D16 PSG	1 0,02 %	0 0,00 %	1 0,20 %
D17 BüSo	2 0,05 %	2 0,05 %	0 0,00 %
D18 50Plus	9 0,20 %	8 0,21 %	1 0,20 %
D19 AUF	4 0,09 %	3 0,08 %	1 0,20 %
D20 Bayernpartei	4 0,09 %	3 0,08 %	1 0,20 %
D21 DVU	11 0,25 %	11 0,28 %	0 0,00 %
D22 DIE GRAUEN	8 0,18 %	8 0,21 %	0 0,00 %
D23 Die Violetten	2 0,05 %	2 0,05 %	0 0,00 %
D24 EDE	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D25 FBI	4 0,09 %	4 0,10 %	0 0,00 %
D26 Volksentscheid	1 0,02 %	1 0,03 %	0 0,00 %
D27 FREIE WÄHLER	22 0,50 %	21 0,54 %	1 0,20 %
D28 Newropeans	1 0,02 %	1 0,03 %	0 0,00 %
D29 PIRATEN	32 0,73 %	28 0,72 %	4 0,78 %
D30 RRP	17 0,39 %	15 0,39 %	2 0,39 %
D31 RENTNER	47 1,07 %	40 1,03 %	7 1,37 %

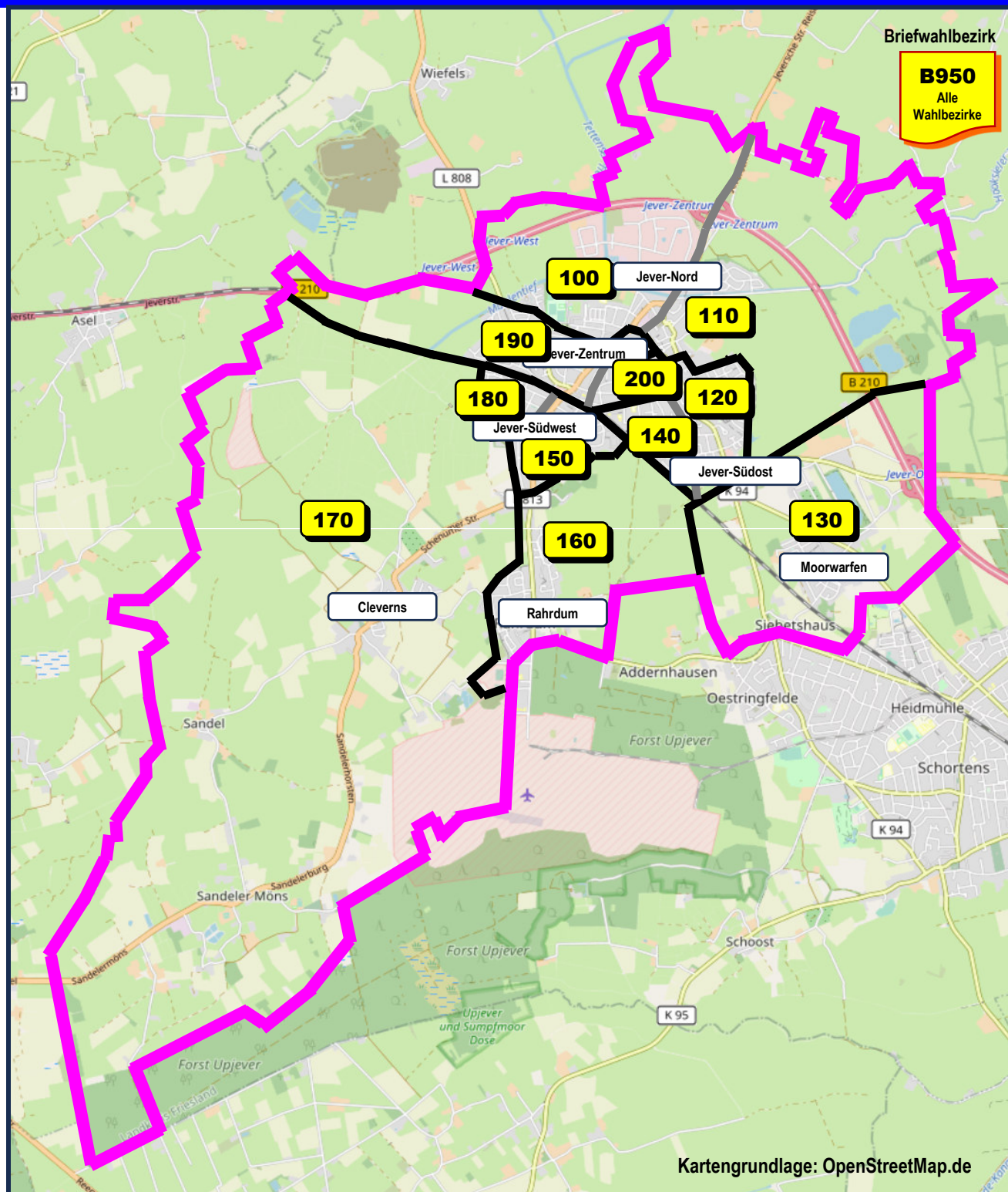
Jever: %-Ergebnisse der Wohngebiete (mit Briefwahl-Anteil)



■ DIE LINKE. ■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ CDU

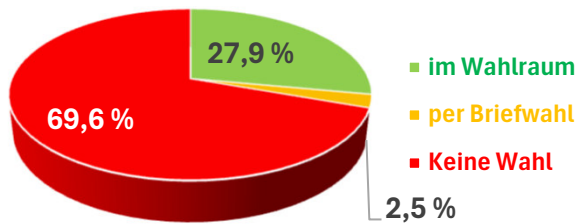
	Veränderung 2009 gegenüber 2004 in den Prozentanteilen mit Briefwahl										
	DIE LINKE.		SPD		GRÜNE		FDP		CDU		
	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2004	2009	
Stadt insgesamt	2,8 %		Die Werte von 2004 sind noch nicht in dieser Datei eingespeist.								
Clevers	1,0 %										6 %
Jever-Nord	3,1 %										5 %
Jever-Südost	3,0 %		21,5 %		16,5 %		15,3 %		38,2 %		
Jever-Südwest	2,0 %		28,5 %		12,2 %		14,9 %		35,5 %		
Jever-Zentrum	4,8 %		26,8 %		11,2 %		15,8 %		35,4 %		
Moorwarfen	2,1 %		28,9 %		12,0 %		16,1 %		31,0 %		
Rahrdum	1,1 %		28,0 %		10,1 %		17,7 %		35,6 %		



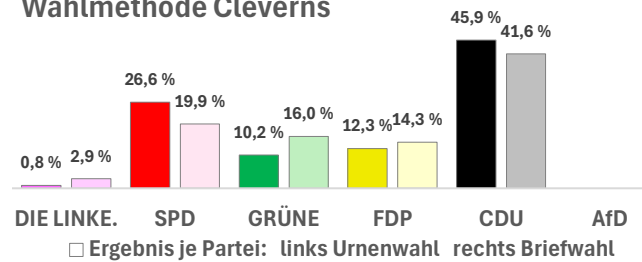


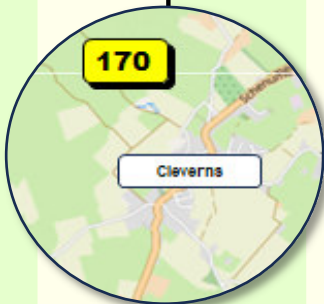
Mit den schwarzen Linien sind die Stadtteile für die Tabellen abgegrenzt.

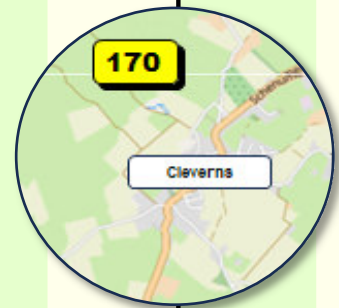
Wahlbeteiligung Cleverns



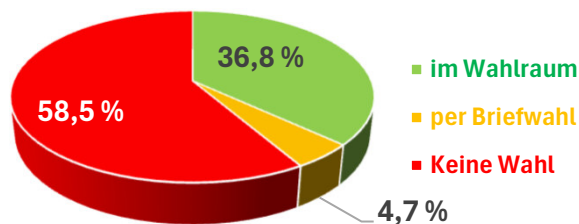
Wahlmethode Cleverns



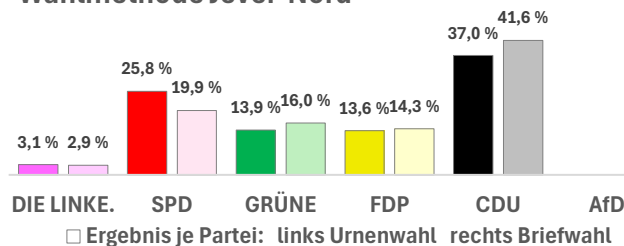
Wahlbezirke	Ortsteil		170								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,20 %-Anteil Br.-bez. 950							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A Wahlberechtigte P.	884	↩	861	↩	23	↩					
B wählende Personen	269	30,40 %	247	28,69 %	22	94,53 %					
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)											
C ungültige Stimmen	3		3	1,21 %	0	1,16 %					
D gültige Stimmen	265	↩	244	↩	21	↩					
D1 CDU	121	45,55 %	112	45,90 %	9	41,60 %					
D2 SPD	69	26,10 %	65	26,64 %	4	19,92 %					
D3 GRÜNE	28	10,71 %	25	10,25 %	3	16,02 %					
D4 FDP	33	12,45 %	30	12,30 %	3	14,26 %					
D5 DIE LINKE.	3	0,99 %	2	0,82 %	1	2,93 %					
D6 Tierschutzpartei	3	1,21 %	3	1,23 %	0	0,00 %					
D7 REP	1	0,41 %	1	0,41 %	0	0,00 %					
D8 Familie	3	1,13 %	3	1,23 %	0	0,00 %					
D9 Volksabstimmung	3	1,13 %	3	1,23 %	0	0,00 %					
D10 DIE FRAUEN	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D11 PBC	1	0,38 %	1	0,41 %	0	0,00 %					
D12 ödp	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D13 CM	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D14 DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D15 Aufbruch	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D16 PSG	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D17 BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D18 50Plus	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D19 AUF	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D20 Bayernpartei	1	0,39 %	1	0,41 %	0	0,00 %					
D21 DVU	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D22 DIE GRAUEN	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D23 Die Violetten	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D24 EDE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D25 FBI	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D26 Volksentscheid	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D27 FREIE WÄHLER	1	0,39 %	1	0,41 %	0	0,00 %					
D28 Newropeans	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D29 PIRATEN	0	0,06 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D30 RRP	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
D31 RENTNER	0	0,11 %	0	0,00 %	0	0,00 %					



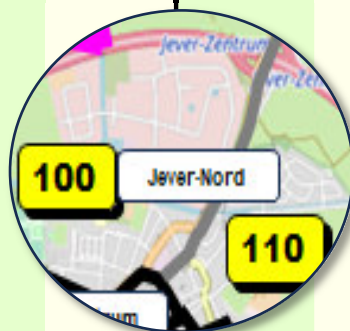
Wahlbeteiligung Jever-Nord



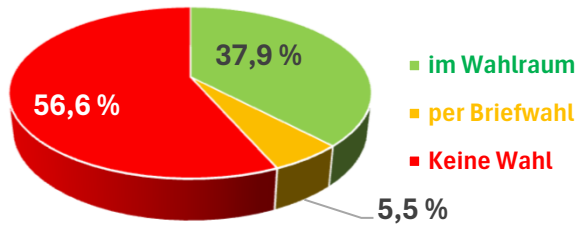
Wahlmethode Jever-Nord



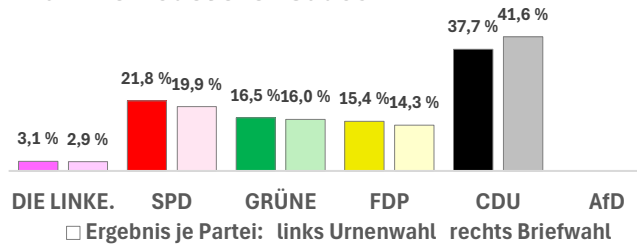
Wahlbezirke	Ortsteil		100		110					
	zusammen	Urnenwahl und Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl				
			Ergebnis im Wahlraum	5,29 %-Anteil Br.-bez. 950	Ergebnis im Wahlraum	13,69 %-Anteil Br.-bez. 950				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	2 090	←	890	←	29	←	1 096	←	75	←
B wählende Personen	868	41,55 %	338	37,98 %	27	94,53 %	432	39,42 %	71	94,53 %
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C ungültige Stimmen	8		2	0,59 %	0	1,16 %	5	1,16 %	1	1,16 %
D gültige Stimmen	860	←	336	←	27	←	427	←	70	←
D1 CDU	322	37,48 %	130	38,69 %	11	41,60 %	152	35,60 %	29	41,60 %
D2 SPD	216	25,15 %	73	21,73 %	5	19,92 %	124	29,04 %	14	19,92 %
D3 GRÜNE	122	14,13 %	56	16,67 %	4	16,02 %	50	11,71 %	11	16,02 %
D4 FDP	118	13,70 %	47	13,99 %	4	14,26 %	57	13,35 %	10	14,26 %
D5 DIE LINKE.	27	3,12 %	5	1,49 %	1	2,93 %	19	4,45 %	2	2,93 %
D6 Tierschutzpartei	9	1,04 %	2	0,60 %	0	0,00 %	6	1,41 %	1	0,98 %
D7 REP	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D8 Familie	3	0,35 %	2	0,60 %	0	0,00 %	1	0,23 %	0	0,00 %
D9 Volksabstimmung	2	0,23 %	1	0,30 %	0	0,00 %	1	0,23 %	0	0,00 %
D10 DIE FRAUEN	2	0,23 %	1	0,30 %	0	0,00 %	1	0,23 %	0	0,00 %
D11 PBC	2	0,23 %	2	0,60 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D12 ödp	1	0,14 %	1	0,30 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D13 CM	1	0,12 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,23 %	0	0,00 %
D14 DKP	1	0,12 %	1	0,30 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D15 Aufbruch	1	0,14 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,23 %	0	0,00 %
D16 PSG	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D17 BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D18 50Plus	3	0,37 %	3	0,89 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D19 AUF	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D20 Bayernpartei	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D21 DVU	3	0,35 %	1	0,30 %	0	0,00 %	2	0,47 %	0	0,00 %
D22 DIE GRAUEN	2	0,23 %	1	0,30 %	0	0,00 %	1	0,23 %	0	0,00 %
D23 Die Violetten	2	0,23 %	2	0,60 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D24 EDE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D25 FBI	1	0,12 %	1	0,30 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D26 Volksentscheid	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D27 FREIE WÄHLER	3	0,37 %	2	0,60 %	0	0,00 %	1	0,23 %	0	0,00 %
D28 Newropeans	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D29 PIRATEN	7	0,79 %	3	0,89 %	0	0,00 %	3	0,70 %	1	0,78 %
D30 RRP	2	0,28 %	2	0,60 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D31 RENTNER	10	1,20 %	1	0,30 %	0	0,00 %	8	1,87 %	1	1,37 %



Wahlbeteiligung Jever-Südost



Wahlmethode Jever-Südost

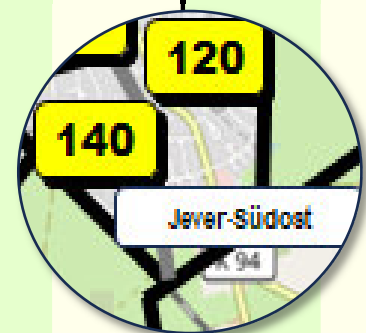


Wahlbezirk	Ortsteil		120		140					
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl				
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	9,85 %-Anteil Br.-bez. 950	Ergebnis im Wahlraum	13,50 %-Anteil Br.-bez. 950				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	2 187	↔	1 067	↔	54	↔	992	↔	74	↔
B wählende Personen	949	43,39 %	428	40,11 %	51	94,53 %	400	40,32 %	70	94,53 %
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C ungültige Stimmen	12		7	1,64 %	1	1,16 %	4	1,00 %	1	1,16 %
D gültige Stimmen	937	↔	421	↔	50	↔	396	↔	69	↔
D1 CDU	358	38,20 %	154	36,58 %	21	41,60 %	154	38,89 %	29	41,60 %
D2 SPD	202	21,55 %	87	20,67 %	10	19,92 %	91	22,98 %	14	19,92 %
D3 GRÜNE	154	16,46 %	65	15,44 %	8	16,02 %	70	17,68 %	11	16,02 %
D4 FDP	143	15,27 %	80	19,00 %	7	14,26 %	46	11,62 %	10	14,26 %
D5 DIE LINKE.	29	3,04 %	10	2,38 %	1	2,93 %	15	3,79 %	2	2,93 %
D6 Tierschutzpartei	8	0,87 %	6	1,43 %	0	0,00 %	1	0,25 %	1	0,98 %
D7 REP	6	0,69 %	5	1,19 %	0	0,00 %	1	0,25 %	0	0,00 %
D8 Familie	2	0,21 %	0	0,00 %	0	0,00 %	2	0,51 %	0	0,00 %
D9 Volksabstimmung	2	0,21 %	0	0,00 %	0	0,00 %	2	0,51 %	0	0,00 %
D10 DIE FRAUEN	1	0,11 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,25 %	0	0,00 %
D11 PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D12 ödp	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D13 CM	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D14 DKP	1	0,11 %	1	0,24 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D15 Aufbruch	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D16 PSG	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D17 BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D18 50Plus	1	0,13 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,25 %	0	0,00 %
D19 AUF	1	0,13 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,25 %	0	0,00 %
D20 Bayernpartei	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D21 DVU	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D22 DIE GRAUEN	1	0,11 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,25 %	0	0,00 %
D23 Die Violetten	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D24 EDE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D25 FBI	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D26 Volksentscheid	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D27 FREIE WÄHLER	4	0,45 %	3	0,71 %	0	0,00 %	1	0,25 %	0	0,00 %
D28 Newropeans	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D29 PIRATEN	6	0,63 %	2	0,48 %	0	0,00 %	3	0,76 %	1	0,78 %
D30 RRP	2	0,26 %	2	0,48 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D31 RENTNER	13	1,35 %	4	0,95 %	1	1,37 %	7	1,77 %	1	1,37 %

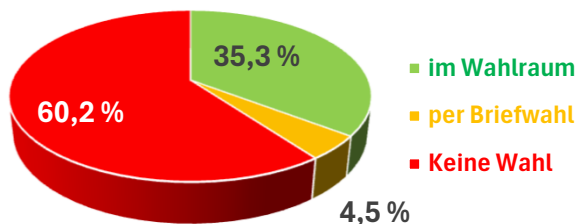
120

140

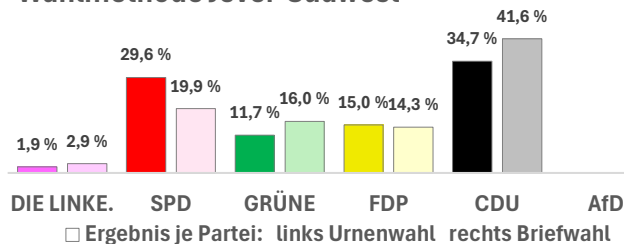
Jever-Südost



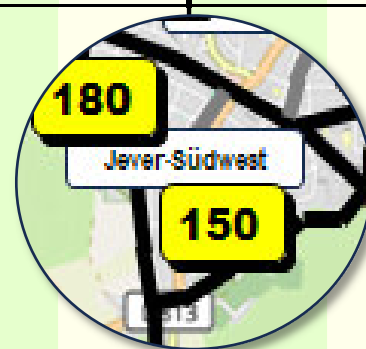
Wahlbeteiligung Jever-Südwest



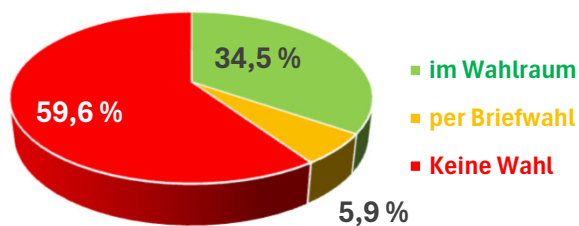
Wahlmethode Jever-Südwest



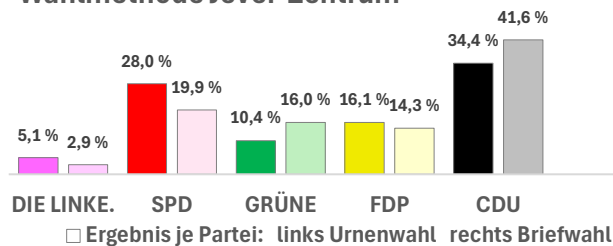
Wahlbezirke	Ortsteil		150		180							
	zusammen	Urnenwahl und Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl						
			Ergebnis im Wahlraum	10,22 %-Anteil Br.-bez. 950	Ergebnis im Wahlraum	6,75 %-Anteil Br.-bez. 950						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)												
A Wahlberechtigte P.	1 938	↩	918	↩	56	↩	927	↩	37	↩		
B wählende Personen	772	39,83 %	336	36,60 %	53	94,53 %	348	37,54 %	35	94,53 %		
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)												
C ungültige Stimmen	10		2	0,60 %	1	1,16 %	7	2,01 %	0	1,16 %		
D gültige Stimmen	762	↩	334	↩	52	↩	341	↩	35	↩		
D1	CDU	270	35,46 %	108	32,34 %	22	41,60 %	126	36,95 %	14	41,60 %	
D2	SPD	217	28,52 %	97	29,04 %	10	19,92 %	103	30,21 %	7	19,92 %	
D3	GRÜNE	93	12,20 %	43	12,87 %	8	16,02 %	36	10,56 %	6	16,02 %	
D4	FDP	113	14,88 %	54	16,17 %	7	14,26 %	47	13,78 %	5	14,26 %	
D5	DIE LINKE.	16	2,04 %	7	2,10 %	2	2,93 %	6	1,76 %	1	2,93 %	
D6	Tierschutzpartei	13	1,69 %	6	1,80 %	1	0,98 %	6	1,76 %	0	0,00 %	
D7	REP	3	0,44 %	1	0,30 %	0	0,00 %	2	0,59 %	0	0,00 %	
D8	Familie	3	0,39 %	0	0,00 %	0	0,00 %	3	0,88 %	0	0,00 %	
D9	Volksabstimmung	3	0,39 %	0	0,00 %	0	0,00 %	3	0,88 %	0	0,00 %	
D10	DIE FRAUEN	1	0,13 %	1	0,30 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D11	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D12	ödp	1	0,15 %	1	0,30 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D13	CM	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D14	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D15	Aufbruch	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D16	PSG	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D17	BüSo	1	0,13 %	1	0,30 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D18	50Plus	2	0,28 %	2	0,60 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D19	AUF	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D20	Bayernpartei	1	0,15 %	1	0,30 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D21	DVU	3	0,39 %	2	0,60 %	0	0,00 %	1	0,29 %	0	0,00 %	
D22	DIE GRAUEN	3	0,39 %	3	0,90 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D23	Die Violetten	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D24	EDE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D25	FBI	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D26	Volksentscheid	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D27	FREIE WÄHLER	2	0,28 %	0	0,00 %	0	0,00 %	2	0,59 %	0	0,00 %	
D28	Newropeans	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D29	PIRATEN	8	1,01 %	3	0,90 %	0	0,00 %	4	1,17 %	0	0,00 %	
D30	RRP	4	0,57 %	2	0,60 %	0	0,00 %	2	0,59 %	0	0,00 %	
D31	RENTNER	6	0,81 %	2	0,60 %	1	1,37 %	3	0,88 %	0	0,00 %	



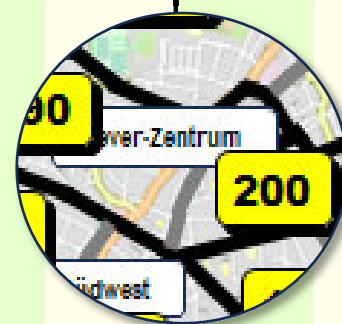
Wahlbeteiligung Jever-Zentrum



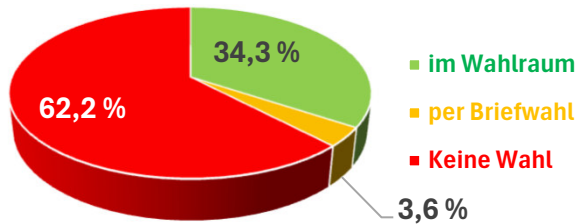
Wahlmethode Jever-Zentrum



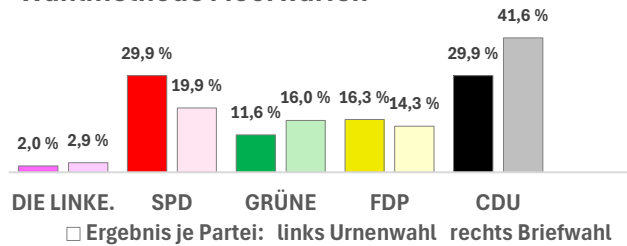
Wahlbezirke	Ortsteil		190				200							
	zusammen		Urnenwahl		Briefwahl		Urnenwahl		Briefwahl					
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum		12,23 %-Anteil Br.-bez. 950		Ergebnis im Wahlraum		11,50 %-Anteil Br.-bez. 950					
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)														
A Wahlberechtigte P.	2 085	↩	1 054	↩	67	↩	901	↩	63	↩				
B wählende Personen	843	40,43 %	363	34,44 %	63	94,53 %	357	39,62 %	60	94,53 %				
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)														
C ungültige Stimmen	11		3	0,83 %	1	1,16 %	7	1,96 %	1	1,16 %				
D gültige Stimmen	831	↩	360	↩	63	↩	350	↩	59	↩				
D1 CDU	295	35,42 %	121	33,61 %	26	41,60 %	123	35,14 %	24	41,60 %				
D2 SPD	223	26,84 %	114	31,67 %	12	19,92 %	85	24,29 %	12	19,92 %				
D3 GRÜNE	93	11,24 %	36	10,00 %	10	16,02 %	38	10,86 %	9	16,02 %				
D4 FDP	131	15,79 %	48	13,33 %	9	14,26 %	66	18,86 %	8	14,26 %				
D5 DIE LINKE.	40	4,76 %	17	4,72 %	2	2,93 %	19	5,43 %	2	2,93 %				
D6 Tierschutzpartei	7	0,86 %	4	1,11 %	1	0,98 %	2	0,57 %	1	0,98 %				
D7 REP	2	0,30 %	0	0,00 %	0	0,00 %	2	0,57 %	0	0,00 %				
D8 Familie	3	0,36 %	2	0,56 %	0	0,00 %	1	0,29 %	0	0,00 %				
D9 Volksabstimmung	3	0,36 %	2	0,56 %	0	0,00 %	1	0,29 %	0	0,00 %				
D10 DIE FRAUEN	2	0,24 %	1	0,28 %	0	0,00 %	1	0,29 %	0	0,00 %				
D11 PBC	2	0,24 %	0	0,00 %	0	0,00 %	2	0,57 %	0	0,00 %				
D12 ödp	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D13 CM	1	0,12 %	1	0,28 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D14 DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D15 Aufbruch	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D16 PSG	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D17 BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D18 50Plus	1	0,15 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,29 %	0	0,00 %				
D19 AUF	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D20 Bayernpartei	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D21 DVU	1	0,12 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,29 %	0	0,00 %				
D22 DIE GRAUEN	1	0,12 %	1	0,28 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D23 Die Violetten	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D24 EDE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D25 FBI	1	0,12 %	1	0,28 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D26 Volksentscheid	1	0,12 %	1	0,28 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D27 FREIE WÄHLER	4	0,51 %	2	0,56 %	0	0,00 %	2	0,57 %	0	0,00 %				
D28 Newropeans	1	0,12 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,29 %	0	0,00 %				
D29 PIRATEN	6	0,72 %	4	1,11 %	0	0,00 %	1	0,29 %	0	0,00 %				
D30 RRP	5	0,66 %	1	0,28 %	0	0,00 %	4	1,14 %	0	0,00 %				
D31 RENTNER	9	1,04 %	6	1,67 %	1	1,37 %	1	0,29 %	1	1,37 %				




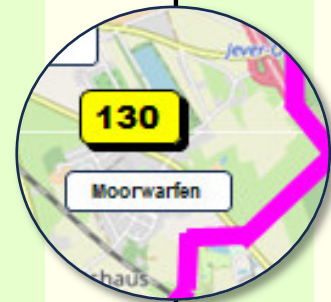
Wahlbeteiligung Moorwarfen



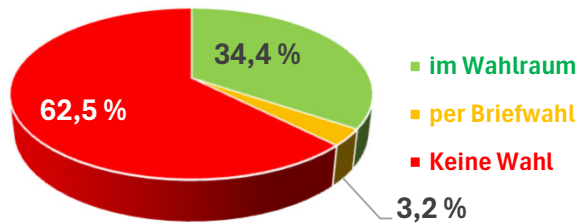
Wahlmethode Moorwarfen



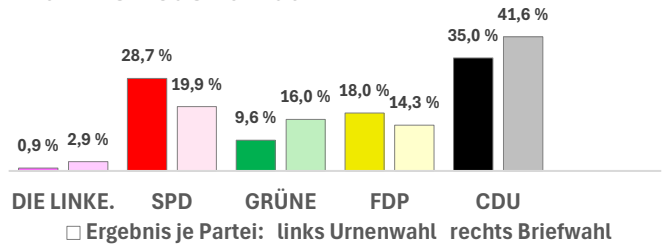
Wahlbezirk	Ortsteil		130							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	5,11 %-Anteil Br.-bez. 950						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Nahlberechtigte P.	741	↩	713	↩	28	↩			
B	ählende Personen	280	37,85 %	254	35,62 %	26	94,53 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	3		3	1,18 %	0	1,16 %			
D	gültige Stimmen	277	↩	251	↩	26	↩			
D1	CDU	86	30,99 %	75	29,88 %	11	41,60 %			
D2	SPD	80	28,94 %	75	29,88 %	5	19,92 %			
D3	GRÜNE	33	11,97 %	29	11,55 %	4	16,02 %			
D4	FDP	45	16,14 %	41	16,33 %	4	14,26 %			
D5	DIE LINKE.	6	2,08 %	5	1,99 %	1	2,93 %			
D6	Tierschutzpartei	5	1,90 %	5	1,99 %	0	0,00 %			
D7	REP	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D8	Familie	3	1,08 %	3	1,20 %	0	0,00 %			
D9	Volksabstimmung	3	1,08 %	3	1,20 %	0	0,00 %			
D10	DIE FRAUEN	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D11	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D12	ödp	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D13	CM	1	0,36 %	1	0,40 %	0	0,00 %			
D14	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D15	Aufbruch	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D16	PSG	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D17	BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D18	50Plus	1	0,38 %	1	0,40 %	0	0,00 %			
D19	AUF	1	0,38 %	1	0,40 %	0	0,00 %			
D20	Bayernpartei	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D21	DVU	3	1,08 %	3	1,20 %	0	0,00 %			
D22	DIE GRAUEN	1	0,36 %	1	0,40 %	0	0,00 %			
D23	Die Violetten	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D24	EDE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D25	FBI	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D26	Volksentscheid	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D27	FREIE WÄHLER	3	1,10 %	3	1,20 %	0	0,00 %			
D28	Newropeans	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D29	PIRATEN	3	1,16 %	3	1,20 %	0	0,00 %			
D30	RRP	1	0,40 %	1	0,40 %	0	0,00 %			
D31	RENTNER	4	1,57 %	4	1,59 %	0	0,00 %			



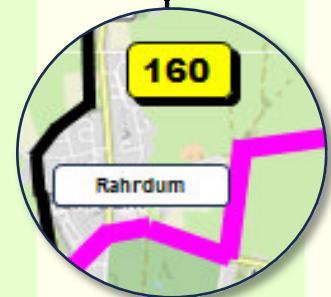
Wahlbeteiligung Rahrdum



Wahlmethode Rahrdum



Wahlbezirk	Ortsteil		160							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	7,66 %-Anteil Br.-bez. 950						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	1 259	↩	1 217	↩	42	↩				
B wählende Personen	473	37,55 %	433	35,58 %	40	94,53 %				
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C ungültige Stimmen	5		5	1,15 %	0	1,16 %				
D gültige Stimmen	467	↩	428	↩	39	↩				
D1 CDU	166	35,60 %	150	35,05 %	16	41,60 %				
D2 SPD	131	28,00 %	123	28,74 %	8	19,92 %				
D3 GRÜNE	47	10,12 %	41	9,58 %	6	16,02 %				
D4 FDP	83	17,68 %	77	17,99 %	6	14,26 %				
D5 DIE LINKE.	5	1,10 %	4	0,93 %	1	2,93 %				
D6 Tierschutzpartei	2	0,51 %	2	0,47 %	0	0,00 %				
D7 REP	4	0,89 %	4	0,93 %	0	0,00 %				
D8 Familie	8	1,71 %	8	1,87 %	0	0,00 %				
D9 Volksabstimmung	8	1,71 %	8	1,87 %	0	0,00 %				
D10 DIE FRAUEN	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D11 PBC	1	0,21 %	1	0,23 %	0	0,00 %				
D12 ödp	1	0,23 %	1	0,23 %	0	0,00 %				
D13 CM	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D14 DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D15 Aufbruch	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D16 PSG	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D17 BüSo	1	0,21 %	1	0,23 %	0	0,00 %				
D18 50Plus	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D19 AUF	1	0,23 %	1	0,23 %	0	0,00 %				
D20 Bayernpartei	1	0,23 %	1	0,23 %	0	0,00 %				
D21 DVU	1	0,21 %	1	0,23 %	0	0,00 %				
D22 DIE GRAUEN	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D23 Die Violetten	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D24 EDE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D25 FBI	2	0,43 %	2	0,47 %	0	0,00 %				
D26 Volksentscheid	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D27 FREIE WÄHLER	4	0,87 %	4	0,93 %	0	0,00 %				
D28 Newropeans	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D29 PIRATEN	2	0,49 %	2	0,47 %	0	0,00 %				
D30 RRP	1	0,25 %	1	0,23 %	0	0,00 %				
D31 RENTNER	5	0,97 %	4	0,93 %	1	1,37 %				



Briefwahlbezirk		insg.	950							
	jeweils		100	5,29 %						
	zugeordnete		110	13,69 %						
	Urnen-		120	9,85 %						
	wahlbezirke		130	5,11 %						
	(mit Prozentanteil		140	13,50 %						
	ausgestellter		150	10,22 %						
Briefwahlunterlagen			160	7,66 %						
	an allen		170	4,20 %						
	ausgestellten		180	6,75 %						
Briefwahlunterlagen			190	12,23 %						
	des Briefwahl-		200	11,50 %						
	bezirks									
Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe: Rücklaufquote)										
A	Anträge	548	↔	548	↔					
B	Zulassung	518	94,53 %	518	94,53 %					
Auszahlungen (Stimmzettel in zugelassenen Wahlbriefen, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	6		6	1,16 %					
D	gültige Stimmen	512	↔	512	↔					
D1	CDU	213	41,60 %	213	41,60 %					
D2	SPD	102	19,92 %	102	19,92 %					
D3	GRÜNE	82	16,02 %	82	16,02 %					
D4	FDP	73	14,26 %	73	14,26 %					
D5	DIE LINKE.	15	2,93 %	15	2,93 %					
D6	Tierschutzpartei	5	0,98 %	5	0,98 %					
D7	REP	2	0,39 %	2	0,39 %					
D8	Familie	0	0,00 %	0	0,00 %					
D9	Volksabstimmung	0	0,00 %	0	0,00 %					
D10	DIE FRAUEN	0	0,00 %	0	0,00 %					
D11	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %					
D12	ödp	1	0,20 %	1	0,20 %					
D13	CM	0	0,00 %	0	0,00 %					
D14	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %					
D15	Aufbruch	1	0,20 %	1	0,20 %					
D16	PSG	1	0,20 %	1	0,20 %					
D17	BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %					
D18	50Plus	1	0,20 %	1	0,20 %					
D19	AUF	1	0,20 %	1	0,20 %					
D20	Bayernpartei	1	0,20 %	1	0,20 %					
D21	DVU	0	0,00 %	0	0,00 %					
D22	DIE GRAUEN	0	0,00 %	0	0,00 %					
D23	Die Violetten	0	0,00 %	0	0,00 %					
D24	EDE	0	0,00 %	0	0,00 %					
D25	FBI	0	0,00 %	0	0,00 %					
D26	Volksentscheid	0	0,00 %	0	0,00 %					
D27	FREIE WÄHLER	1	0,20 %	1	0,20 %					
D28	Newropeans	0	0,00 %	0	0,00 %					
D29	PIRATEN	4	0,78 %	4	0,78 %					
D30	RRP	2	0,39 %	2	0,39 %					
D31	RENTNER	7	1,37 %	7	1,37 %					

Da für alle Landkreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen der gleiche Stimmzettel galt, organisierte die Niedersächsische Landeswahlleitung auf Wunsch den gemeinsamen Druck dieser Stimmzettel.

Wegen der Vielzahl der teilnehmenden Parteien war die Länge des Stimmzettels eine drucktechnische Herausforderung. Es gab mehrere Vorgaben für Herstellung und Qualität.

Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 7. Juni 2009 im Land Niedersachsen Sie haben 1 Stimme		
1	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen – Liste für das Land Niedersachsen – 1. Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering, Jurist/MdEP, Bad Iburg 2. Dr. Godeleve Quastbrau-Rosahl, Chemikerin, Hildesheim 3. Prof. Dr. Hans-Peter Mayer, MdEP/Rechtsanwalt, Vechta 4. Burkhard Balz, Jurist/Abteilungsleiter, Stadthagen 5. Kristian Willem Tangemann, Jurist, Winsen (Lüne)	6. Gerd Abel, Jurist, Stade 7. Uwe Friedrich Schäfer, Vertriebsleiter, Siedte-Agnetz 8. Julia Brümmer, Bankkauffrau/Dipl.-Agraringenieurin, Hannover 9. Manfred Gailwitz, Leitender Ministerialrat a.D., Seelze 10. Jochen Steinkamp, Politikwissenschaftler, Löhne
2	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. Martin Schulz, Buchhändler, Würselen (NW) 2. Evelyn Gebhardt, MdEP/Übersetzerin, Muffingen (BW) 3. Bernhard Rapkay, MdEP/Referent, Dortmund (NW) 4. Jutta Haug, MdEP/Wirtschafts- und Finanzberaterin, Herten (NW) 5. Wolfgang Kneissl-Dürfler, MdEP/Landwirt, München (BY)	6. Bernd Lange, Abteilungsleiter, Burgdorf (NI) 7. Jutta Steinruck, MdL/DGB-Regionvorsitzende, Ludwigshafen am Rhein (RP) 8. Udo Bußmann, MdEP/Politikwissenschaftler, Gießen (HE) 9. Dagmar Reichenkamp (Roth-Belvedere), MdEP/Juristin, Potsdam (BB) 10. Jens Geier, Angestellter, Essen (NW)
3	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. Rebecca Harms, MdEP, Waddewitz (NI) 2. Reinhard Büttner, Politiker, Berlin (BE) 3. Heidemarie-Rose Rühle, MdEP, Stuttgart (BW) 4. Sven Giegedal, Wirtschaftswissenschaftler, Dörverden (NI) 5. Barbara Elisabeth Lochbühler, Politologin/Sozialpädagogin, Berlin (BE)	6. Michael Cramer, MdEP, Berlin (BE) 7. Franziska Maria Koller, Studentin, Guben (BB) 8. Werner Gustav Schulz, Dipl.-Ingenieur, Berlin (BE) 9. Dr. Helga Träupel, MdEP, Bremen (HE) 10. Martin Nübling, Bobauer, Bad Zwesten (HE)
4	FDP Freie Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. Dr. Silvana Koch-Mehrin, Unternehmensberaterin, Stuttgart (BW) 2. Alexander Graf Lambsdorff, Diplomat, Bonn (NW) 3. Dr. Georgios Chatzimakakis, Politikwissenschaftler, Perl (SL) 4. Dr. Wolf Klitz, Geschäftsführer/Dipl.-Kaufmann, Königheim im Taunus (HE) 5. Gesine Meißner, Kommunikationstrainerin, Wernigsen (Deister) (NI)	6. Alexander Pickart Alvaro, MdEP, Düsseldorf (BW) 7. Holger Krahmer, Bankkaufmann, Leipzig (SN) 8. Michael Theurer, MdL/Oberbergamtsrat, Stuttgart (BW) 9. Nadja Hirsch, Dipl.-Bankkauffrau, München (BE) 10. Jürgen Cretzschmar, Dipl.-Kaufmann, Dagenburg (RP)
5	DIE LINKE DIE LINKE – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. Dr. Lotar Bisky, Dipl.-Kulturwissenschaftler, Schildes (SN) 2. Sabine Wille, Angestellte, Hamburg (HH) 3. Gabriele Zimmer, MdEP, Nahetal-Walddau (TH) 4. Thomas Händel, Gewerkschaftsführer, Fürth (BY) 5. Dr. Cornelia Ernst, MdL, Dresden (SA)	6. Jürgen Kühle, ex. Planer, Herne (NW) 7. Sabine Löning, Sozialpädagogin/Sozialtherapeutin, Göttingen (NI) 8. Theres Scholz, Angestellte, Zeuthen (BB) 9. Markus Michels, Dipl.-Philosoph, Berlin (BE) 10. Tobias Pilger, MdEP, Stuttgart (BW)
6	Die Tierschutzpartei Mensch Umwelt Tierschutz – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. Stefan Bernhard Eck, Wollkaufmann, Saarbrücken (SL) 2. Monika Theis, Kfz-Registratorin, Düsseldorf (NW) 3. Heide-Maria Wille, Stadtkaufmann, Wolfenbüttel (HE) 4. Dr. Peter Engelhardt, Bauingenieur, München (BY) 5. Ingrid Nold, Gymnasiallehrerin/Helgennastin, Adelsberg (BW)	6. Michael Siethoff, Kommunalbeamter, Iserlohn (NW) 7. Marita Adler, Rechtsanwältin und Notarin, Ganderkesee (NI) 8. Christine Rienz, Physiotherapeutin, Stuttgart (BW) 9. Arne Kalla, Einzelhandelskaufmann, Berlin (BE) 10. Astrid Suchanek, Bibliothekarin, Mannheim (BW)
7	REP DIE REPUBLIKANER – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. Ursula Winkler, selbst. Kauffrau, Senden (BW) 2. Dr. Ralf Schiller, Rechtsanwalt, Stuttgart (BW) 3. Johann Gürtner, Kaufmann, Kissing (BY) 4. Haymo Hoch, Regierungsdirektor, Zwingenberg (HE) 5. Dirk Hase, selbst. Kaufmann, Salzgitte (NI)	6. Carsten Propp, Werkzeugmechaniker, Wiesbaden (HE) 7. Dr. Heinz-Joachim Schneider, Dipl.-Physiker, Jena (TH) 8. Martin Haber, Angestellter, Taufkirchen (Vils) (BY) 9. Dr. Jürgen Heydrich, Bibliotheksleiter, Köln (NW) 10. Toralf Graus, Einzelhandelskaufmann, Leipzig (SN)
8	FAMILIE Familien-Partei Deutschlands – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. Arne Gericke, Berater, Tessen (MV) 2. Koima Sakara, Industriekauffrau, Neustadt a. d. Aisch (BY) 3. Burkhard Mehl, Bankkaufmann, Diersdorf-Adelhof (BB) 4. Matthias Kertling, Angestellter, Wilster (SH) 5. Heiner Christinck, Journalist, Voerde (Niederrhein) (NW)	6. Tanja Adamek, Angestellte/Studentin, Berlin (BE) 7. Thomas Katooska, Dipl.-Ingenieur, Bad Gandersheim (NI) 8. Konrad Heß, Beamter i.R., Kaiserslautern (RP) 9. Thomas Mütsch, Dipl.-Ingenieur, Bodeburg (BW) 10. Clemens Zentgraf, Dipl.-Ingenieur, Untermaßfeld (TH)
9	Volksabstimmung Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. Dr. Helmut Fleck, Dipl.-Bauingenieur/Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Siegburg (NW) 2. Doris Kärcher, Privatskullehrin, Tittmoning (BY) 3. Herbert Settle, Notarfachangestellter, Augsburg (BY) 4. Michael Riedmaier, Angestellter, Bielefeld (NW) 5. Gerhard Wagner, Bauingenieur, Ratingen (NW)	6. Hans-Joachim Wahlfeld, Bautechniker, Bissendorf (NI) 7. Bernhard Wirtz, Rentner, Faldra (HE) 8. Dr. Artur Dreischer, Arzt, Reutlingen (BW) 9. Werner Hennrichs, Kaufmann, Siegburg (NW) 10. Berthold Küster, Sicherheitsfachkraft, Tittmoning (BY)
10	DIE FRAUEN Feministische Partei DIE FRAUEN – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. Sabine Maria Scherbaum, Ingenieurin, München (BY) 2. Elke Karin Bleich, Rentnerin, Prenzitz (MV) 3. Renate Johanna Schenklöder-Alcher, Dipl.-Physikerin i.R., München (BY) 4. Frank-Michael Malchow, Zollbeamter, Berlin (BE)	
11	PBC Partei Bibeltreuer Christen – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. Gerhard Heinemann, Pastor, Landau in der Pfalz (RP) 2. Ole Steffens, Bankkaufmann/Produkt, Dresden (SN) 3. Matthias Gardain, Angestellter, Berlin (BE) 4. Monika Riesenberg, Dipl.-Pädagogin, Paderborn (NW) 5. Dr. Detlef Karstens, Physiker, Gifhorn (NI)	6. Fritz Gölmer, Maschinenbautechniker, Pegnitz (BY) 7. Michael Eitler, Rettungssanitäter, Aue (SN) 8. Klaus-Dieter Schlotmann, Lehrer für Fachpraxis, Gifhorn (NI) 9. Andreas Schönbauer, Krankenträger, Korbach-Münchinger (BW) 10. Johann Zent, selbstständig, Spratbach (BW)
12	ödp Ökologisch-Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. Prof. Dr. Klaus Buchner, Physiker, München (BY) 2. Cornelia Schmidt, Landwirtin, Plattenburg (BB) 3. Gertraud Schwaner-Raab, Sozialtherapeutin, Zweibrücken (RP) 4. Bernhard Suttner, Bildungsreferent, Wincberg (BY) 5. Sebastian Frankenberger, Fremdenführer/Notfallsanleger, Passau (BY)	6. Dr. Claudius Meseler, Dipl.-Geograph, Mainz (RP) 7. Beate Selder, Dipl.-Verwaltungswirtin, Magdeburg (ST) 8. Ute Giegelmann, Pflanzenspezialistin, Landau-Königsheim (BW) 9. Volker Reusing, Beamter, Wuppertal (NW) 10. Gerd Kersting, Polizeibeamter, Münster (NW)
13	CM CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. Adelgunde Mertensacker, Publizistin, Wadersloh (NW) 2. Josef Hoppel, Steuerberater, Rodgau (HE) 3. Karlheinz Schmidt, Rentner, Wittbreut (BY) 4. Anton Meurer, Rentner, Saarbrücken (SL) 5. Michael Platt, Jurist, Herbolzheim (BW)	6. Rosalinde Klein, Rentnerin, Sulzheim (BY) 7. Otto Ried, Betriebswirt, Stuttgart (BW) 8. Maria Viktoria Schwarz, Bilanzbuchhalterin, München (BY) 9. Roland Hug, Rentner, Teningen (BW) 10. Elisabeth Stoll, Rentnerin, Bad Kissingen (BY)
14	DKP Deutsche Kommunistische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. Leonhard Mayer, Angestellter, Kirchheim (BY) 2. Karin Schmitz, Rentnerin, Essen (NW) 3. Gerhard Holzer, Techn. Radikaler, Badheim am Main (HE) 4. Bettina Jürgensen, Veranstaltungskaufmann, Kiel (SH) 5. Michael Gerber, Elektroniker, Bottrop (NW)	6. Andrea Will, Buchhaltungsangestellte, Bergisch Gladbach (NW) 7. David Assad, Architekt, Itzehoe (SH) 8. Eva Christine Petersmann, Lehrerin, Bensheim (HE) 9. Heinz Stehr, Dipl.-Ingenieur/Schiffbetriebsmechaniker, Elmhorn (SH) 10. Prof. Dr. Nina Hager, Dipl.-Physikerin, Berlin (BE)
15	AUFBRUCH Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. Dr. Hans-Christoph Scheiner, Facharzt, München (BY) 2. Dr. Peter Lackner, Facharzt, München (BY) 3. Ana Scheiner, Finanzbuchhalterin, München (BY) 4. Eim Jung, Gesundheitsbetriebswirtin, Bielefeld-Siesing (BW) 5. Johann Weber, Pensionist, Weltendorf (MV)	6. Claus-Dietrich von Butha, Dipl.-Kaufmann, München (BY) 7. Ulf-Werner Funkhüser, Angestellter (BY) 8. Anula Schmitt, med. Fachangestellte, München (BY) 9. Christine Pflüger, Lebensmittelassistentin, Kachel a. See (BY) 10. Gisela Madlener, Sekretärin, München (BY)
16	PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. Ulrich Rippert, Journalist, Berlin (BE) 2. Christoph Wendner, Oberbank, Berlin (BE) 3. Elisabeth Zimmermann, Gleichbediensteter, Duisburg (SN) 4. Hans-Wilhelm Jans, Chemiker, Frankfurt am Main (HE) 5. Hans-Günther Garmann, Dipl.-Pädagoge, Duisburg (NW)	

Für jedes Bundesland gab es einen eigenen Stimmzettel. Obwohl für alle Bundesländer die gleichen Wahlvorschläge vom Bundeswahlausschuss zugelassen wurden (Ausnahme Bayern: statt CDU dort CSU), war die Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel je Bundesland unterschiedlich. Für die Anordnung galten nämlich die im jeweiligen Bundesland erzielten Ergebnisse der letzten Europawahl.

17	BÜSo Bürgerbewegung Solidarität	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
	1. Ingrid Ess-Gebhardt, Journalistin, Ingelheim am Rhein (RP) 2. Reinhold Maßberg, Geschäftsführer, Johanniskirchen (BY) 3. Martin Buchmann, Angestellter, Berlin (BE) 4. Elke Fimmen, Angestellte, Gimsheim-Gustarsburg (HE) 5. Katarzyna Kruczkowski, Angestellte, Essen (NW)	6. Petra Karlsson, Designerin, Essen (NW) 7. Karsten Werner, Angestellter, Leipzig (SN) 8. Dr. Ludwig Hoffmann, Pensionär, Kirchberg an der Iller (BW) 9. Elke Viernot, Angestellte, Essen (NW) 10. Alexander Hartmann, Chefbedient, Wiesbaden (HE)	
18	50Plus 50Plus Das Generationen-Bündnis	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
	1. Prof. Dr. Friedrich Keinemann, Universitätsprofessor i.R., Norden (NI) 2. Dr. Rowitha Spattek, Kinderärztin, Bad Wurzach (BW) 3. Petra Stett, Kinderkrankenschwester, Mifflod (BB) 4. Dr. Thomas Manhart, Dipl.-Betriebswirt, Augsburg (BY) 5. Torsten Köster, Sachverständiger Bau, Hennigsdorf (BB)	6. Bernd Pakst, Betriebswirt, Neumarkt i.d.OPf. (BY) 7. Herbert Schmidt, Dipl.-Ingenieur, Schwedt/Oder (BB) 8. Alex Sepp, Elektromechaniker, München (BY) 9. Werner Thum, Industriekaufmann, Lindau (Badensee) (BY) 10. Gisela Klaus, Rentnerin, Lindau (Badensee) (BY)	
19	AUF AUF – Partei für Arbeit, Umwelt und Familie Christen für Deutschland	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
	1. Dieter Alfred Burr, Steuerberater/Buchprüfer, Weissach (BW) 2. Roswitha Becker-Straun, Familientherapeutin, Petris Roselle (Frankreich) 3. Matthias Scheuscher, Geschäftsführer, Burgfarn (BY) 4. Michael Böhrlich, Theologe, Mettlach (SL) 5. Wolfgang Hahn, Dipl.-Psychologe, Wendstein (BY)	6. Jürgen Andrasch-Schulz-Lützenbürger, Rechtsanwalt, Siegen (NW) 7. Jochen Katoski, Koch, Wist (SH) 8. Michael Josef Kien, Vermessungsamtmann, Gernsheim (RP) 9. Thomas Schaffner, Kaufmann/Übersetzer, Berlin (BE) 10. Uta Mulya, Apothekerin, Dresden (SN)	
20	BP Bayernpartei	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
	1. Florian Weber, Geschäftsführer, Bad Aibling (BY) 2. Johann Eberle, Sozialpädagoge, München (BY) 3. Uta Gilbert, Krankenschwester, Gersheim (BY) 4. Dr. Thomas Hälcher, Radiologe, Marktoberdorf (BY) 5. Hans Georg Barth, Hüttenwirt, Garmisch-Partenkirchen (BY)	6. Rudolf Puckl, Gewerbefachlehrer, Neustadt a.d. Waldnaab (BY) 7. Jürgen Wagner, Maschinenarbeiter, Bamberg (BY) 8. Harven Kuchler, Unternehmer, Deggendorf (BY) 9. Richard Progl, Dipl.-Betriebswirt (FH), München (BY) 10. Andreas Helzner, Landwirt, Trausnitz (BY)	
21	DVU DEUTSCHE VOLKSUNION	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
	1. Liene Hesselbarth, MdL, Strausberg (BB) 2. Bruno Wetzlar, Redakteur, Sielenbach (BY) 3. Sigmar-Peter Schmidt, Ökonom, Groß Kreuz (Havel) (BB) 4. Matthias Faust, Kaufmann, Hamburg (HH) 5. Ingrid Knap, Rechtsanwältin, Dessau-Roßlau (ST)	6. Max Branghoffer, Philologe, Dortmund (NW) 7. Birgit Fechner, Chemingenieurin, Brandenburg an der Havel (BB) 8. Marion Blahn, Hausfrau, Bremerhaven (HB) 9. Heiner Wörner, Medizinaldirektor, Oedersee (Bode) (ST) 10. Steffen Krause, Industriemechaniker, Bremen (HB)	
22	DIE GRAUEN DIE GRAUEN – Generationspartei	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
	1. Norbert Michael Raeder, Pharmakant, Berlin (BE) 2. Michael Schulz, Fachangest. für Bürokommunikation, Berlin (BE) 3. Manfred Lungenhausen, Umwelt-Ingenieur, Rostock (MV) 4. Ronny Wegler, selbstständig, Torgau-Oschatz (SN) 5. Rainer Kuno Erfeld, Kaufmann, Konstanz (BW)	6. Robert Anton Gellekum, Dipl.-Ingenieur, Unterschleißheim (BY) 7. Jürgen Witztham, Rentner, Michelstadt (HE) 8. Marie Monika Menden, Verwaltungsfachangestellte, Bodelmunde (SH) 9. Ursula Herta Schade, Bürofachkraft, Berlin (BE) 10. Anett Schlicke, Angestellte, Berlin (BE)	
23	DIE VIOLETTEN Die Violetten für spirituelle Politik	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
	1. Klaus Lipinski, Theatermacher, Bad Godesheim (NI) 2. Gudula Blau, selbst. Kauffrau i.R., Mittenwald (BY) 3. Jörg Chemnitz, Dipl.-Mathematiker/EDV-Berater, Kiel (SH) 4. Brigitte Raggert, Verwaltungsfachangestellte, Wesel (NW) 5. Ingrid Scheide-Herke, Krankengymnastin, Gießen (BY)	6. Susanne Ahlendorf, Heilpraktikerin Psychotherapie, Rodgau (HE) 7. Thomas Gredel-Lambert, Garten-Landschaftsbauer, Linsburg a.d. Lahn (HE) 8. Susanne Clemenz, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Schwentmental (SH) 9. Monika Schramm-Sallmann, Heilprakt. Psychotherapie, Gräfenwiesbach (HE) 10. Klaus Penitz, Rentner, Trostberg (BY)	
24	EDE Europa – Demokratie – Esperanto	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
	1. Dr. Reinhard Sellen, Professor em., Königswinter (NW) 2. Manuel Geballe, Übersetzer/Jurist, Essen (NW) 3. Dr. Ulrich Matthias, Mathematiker, Wiesbaden (HE) 4. Dr. Eugen Jenne Macko, Dipl.-Ingenieur/Topograph, München (BY) 5. Marianne Buchholz-Mauser, Informatikerin, Eschborn (NW)	6. Alfred Schubert, Journalist, Weilheim i.OB (BY) 7. Hans Matthias Wang, Gärtner/Heim, Wiesbaden (HE) 8. Steffen Eifer, Medizinalbeamter, Dresden (SN) 9. Konrad Garmelspacher, Volkswirt, Staufen im Breisgau (BW) 10. Hervey Raule Taubert, Rentner, Wiesbaden (HE)	
25	FBI Freie Bürger-Initiative	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
	1. Dirk Togethof, Dipl.-Ingenieur, Paderborn (NW) 2. Rita Osterholz, Erzieherin, Salzkotten (NW) 3. Detlef Münch, Dipl.-Chemiker, Dortmund (NW) 4. Ursula Steffen, Chefkonditorin, Ammerbach (BW) 5. Hartmut Hüttenmann, Lehrer i.R., Paderborn (NW)	6. Heinrich Michael Wessau, Hausmeister, Tengen (BY) 7. Michael John Reynolds, Sportlehrer, Paderborn (NW) 8. Odo Simon, selbst. Unternehmer, Linsburg (BY) 9. Nicole Anne Korten, Hausfrau, Gerdorf (NW) 10. Norbert Bruno Weiskopf, Berater Ingenieur, Deutschland (NW)	
26	FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft) Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte – Wir danken für Ihr Vertrauen!	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
	1. Norbert Hense, Schlichter, Karl (SN) 2. Werner Fischer, Dipl.-Ingenieur (FH), Kaufbeuren (BY) 3. Elvira Reuber, Polizeibeamtin, Tübingen (BW) 4. Thomas Maier, Spezialbau-Fachbetrieb, Tübingen (BW) 5. Konrad Wilhelm Diegel, Hochbauingenieur, Tübingen (BW)	6. Christoph Michael, selbst. Tischler, Berlin (BE) 7. Andrej Siegmund, Elektriker, Tübingen (BW) 8. Thorsten Dieckmann, selbst. Immobilienmakler, Buchloe (BY) 9. Dr. Axel Flossner, Professor i.R., Frankfurt am Main (HE) 10. Markus Schilling, Betriebswirt, Köln (NW)	
27	FW FREIE WÄHLER FW FREIE WÄHLER	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
	1. Dr. Sabine Meiß Pauli, MdL, Tübingen (BY) 2. Armin Grieb, Landwirt a.H., Marktheidenfeld (BY) 3. Eckhard Gieseler, Rechtsanwalt, Hildesheim (NI) 4. Arnold Neukirchner, Dipl.-Kaufmann, Hamburg (HH) 5. Hermann Winkler, Physiker, Simbach a.Inn (BY)	6. Hans-Günter Müller, Kaufmann, Frankfurt am Main (HE) 7. Peter Wende, Maschinenbauer, Thale (ST) 8. Erwin Wimmer, Berufssoldat, Schwerin (MV) 9. Dr. Christian Schmidt, Unternehmensberater, Berlin (BE) 10. Marina Weber, Raumausstatterin, Boosdorf (SH)	
28	Newropeans	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
	1. Margit Reiser-Seheker, Dipl.-Politologin, Schwalbach am Taunus (HE) 2. Harald Greib, Jurist, Wiesloch (BW) 3. Detlef Winkler, Dipl.-Betriebswirt, Dresden (SN) 4. Christel Hahn, Softwareentwicklerin, Tengen (BW) 5. Ralf Piesker, Dipl.-Ingenieur Informatik, Hamburg (HH)	6. Eva Krumm, selbstständig, Maulburg (BW) 7. Jan Papach, Rechtsanwältin, Sickingen (RP) 8. Krzysztof Kolanowski, wiss. Mitarbeiter, Frankfurt (Oder) (BB) 9. Jürgen Erkmann, Consultant, Frankfurt am Main (HE)	
29	PIRATEN Piratenpartei Deutschland	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
	1. Andreas Papp, Dipl.-Wirtschaftsmathematiker, Ingolstadt (BY) 2. Jens Seipenbusch, Dipl.-Physiker, Münster (NW) 3. Arne Ludwig, selbst. IT-Unternehmer, Buchholz in der Nordheide (NI) 4. Thorsten Wirth, Informatiker, Frankfurt am Main (HE) 5. Knut Bänsch, Geschäftsführer, Frankfurt am Main (HE)	6. Angelo Veltens, Student, Neubühl (RP) 7. Richard Klees, Student, Aachen (NW) 8. Ralph Wunderlich, Programmierer, Neudamm b. Freising (BY) 9. Friedo Bische, Web-Entwickler, Hamburg (HH) 10. Jürgen Erkmann, Consultant, Frankfurt am Main (HE)	
30	RRP Rentnerinnen und Rentner Partei	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
	1. Klaus Glahe, Elektromechaniker/Diplomtrainer, Wolfsburg (NI) 2. Siegfried Kuschwitz, Flugkapitän i.R., München (BY) 3. Bernd Michels, Physiker i.R., Lütenscheid (NW) 4. Günther Landrich, Dipl.-Ingenieur, Wendelstein (BY) 5. Bernd Bassler, kfm. Angestellter, Nordenstedt (SH)	6. Dieter Euscher, Rentner, Laatzen (NI) 7. Bernd Schwander, Rentner, Pöng (BY) 8. Norbert Kandziora, Dipl.-Ingenieur (FH), Oberixingen (BW) 9. Erwin Krause, Rentner, Wallgau (BY) 10. Loder Segelken, Rentner, Bremen (HB)	
31	RENTNER Rentner-Partei-Deutschland	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	
	1. Peter Seybold, Rentner, Burghausen (BY) 2. Dieter Balck, Rentner, Hamburg (HH) 3. Hans-Dieter Blesner, Rentner, Hamburg (HH) 4. Peter Finkbe, Rentner, Kamen (NW) 5. Walter Siegfried Schwarz, Rentner, Korb (BW)	6. Reinhold Höhn, Rentner, Baunatal (HE) 7. Karl-Heinz Braus, Rentner, Rendsburg (SH) 8. Dr. Peter Langner, Physiker/Rentner, Korb (HE) 9. Umberto Wölke, Rentner, Augsburg (BY)	

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HB = Bremen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

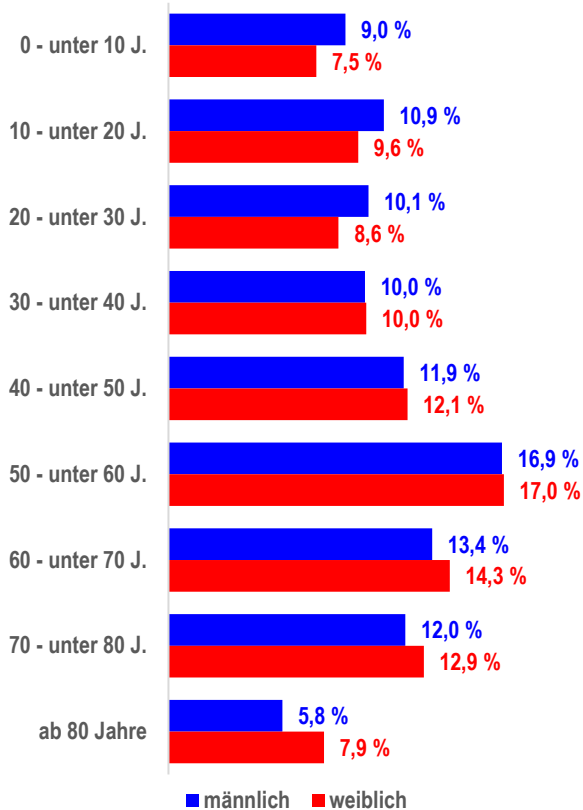
Wahlräume Europawahl 2009

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
100 Altentagesstätte	Alter Markt	Jever
110 Stadtbücherei	Petersilienstr. 1	Jever
120 Mariengymnasium	Terasse 3	Jever
130 Kindergarten Moorwarfen	Moorwarf. Gastweg 41 Moorwarfen	Jever
140 Grundschule Harlinger Weg	Harlinger Weg 6	Jever
150 Kreisberufsschule	Schützenhofstr. 23	Jever
160 Kaffeehaus Rahrdum	Rahrdumer Str. 88	Rahrdum
170 Grundschule Cleverns	Am Friesenwall 6	Cleverns
180 Ev. Gemeindezentrum	Zerbster Straße	Jever
190 Realschule-Aula	Schulstr. 7	Jever
200 Schule am Schlosserplatz	Schulstr. 5	Jever

Amtliche Einwohnerzahl am in Jever

Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	14 301	↲	6 825	↲	7 476	↲
Alter 0 - unter 3 Jahre	373	2,61 %	199	2,92 %	174	2,33 %
3 - unter 5 Jahre	228	1,59 %	123	1,80 %	105	1,40 %
5 - unter 6 Jahre	119	0,83 %	53	0,78 %	66	0,88 %
6 - unter 10 Jahre	454	3,17 %	238	3,49 %	216	2,89 %
10 - unter 12 Jahre	272	1,90 %	142	2,08 %	130	1,74 %
12 - unter 15 Jahre	420	2,94 %	214	3,14 %	206	2,76 %
15 - unter 18 Jahre	476	3,33 %	234	3,43 %	242	3,24 %
18 - unter 20 Jahre	296	2,07 %	155	2,27 %	141	1,89 %
20 - unter 25 Jahre	686	4,80 %	357	5,23 %	329	4,40 %
25 - unter 30 Jahre	651	4,55 %	335	4,91 %	316	4,23 %
30 - unter 35 Jahre	712	4,98 %	349	5,11 %	363	4,86 %
35 - unter 40 Jahre	718	5,02 %	331	4,85 %	387	5,18 %
40 - unter 45 Jahre	715	5,00 %	354	5,19 %	361	4,83 %
45 - unter 50 Jahre	1 005	7,03 %	460	6,74 %	545	7,29 %
50 - unter 55 Jahre	1 319	9,22 %	641	9,39 %	678	9,07 %
55 - unter 60 Jahre	1 106	7,73 %	513	7,52 %	593	7,93 %
60 - unter 63 Jahre	556	3,89 %	255	3,74 %	301	4,03 %
63 - unter 65 Jahre	370	2,59 %	175	2,56 %	195	2,61 %
65 - unter 70 Jahre	1 052	7,36 %	482	7,06 %	570	7,62 %
70 - unter 75 Jahre	904	6,32 %	428	6,27 %	476	6,37 %
75 - unter 80 Jahre	884	6,18 %	392	5,74 %	492	6,58 %
80 - unter 85 Jahre	583	4,08 %	255	3,74 %	328	4,39 %
85 und älter	402	2,81 %	140	2,05 %	262	3,50 %

Jever: Einwohneranteile am in Altersgruppen

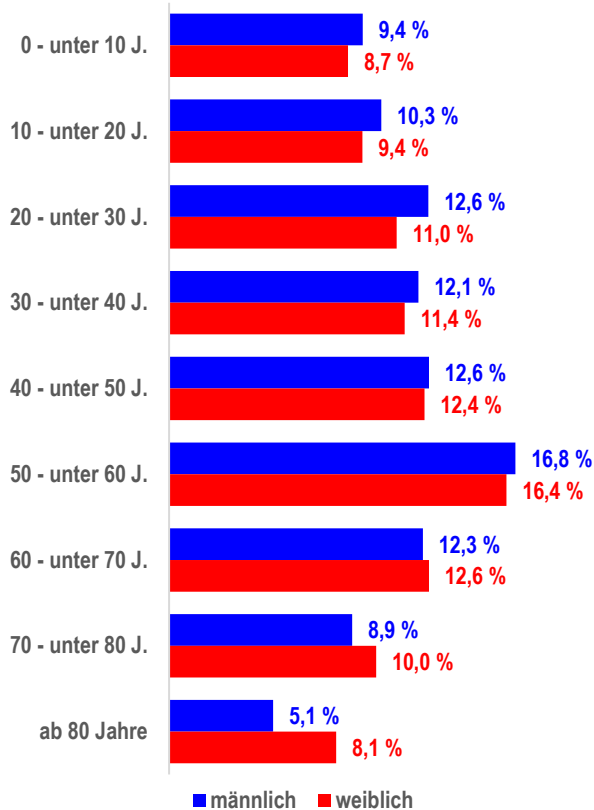


Vergleich

Amtliche Einwohnerzahl am in Niedersachsen

Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 982 448	↲	3 943 243	↲	4 039 205	↲
Alter 0 - unter 3 Jahre	224 222	2,81 %	114 752	2,91 %	109 470	2,71 %
3 - unter 5 Jahre	146 170	1,83 %	75 327	1,91 %	70 843	1,75 %
5 - unter 6 Jahre	70 116	0,88 %	35 924	0,91 %	34 192	0,85 %
6 - unter 10 Jahre	280 476	3,51 %	144 318	3,66 %	136 158	3,37 %
10 - unter 12 Jahre	145 616	1,82 %	74 996	1,90 %	70 620	1,75 %
12 - unter 15 Jahre	222 508	2,79 %	114 467	2,90 %	108 041	2,67 %
15 - unter 18 Jahre	239 711	3,00 %	123 382	3,13 %	116 329	2,88 %
18 - unter 20 Jahre	176 910	2,22 %	93 096	2,36 %	83 814	2,08 %
20 - unter 25 Jahre	462 228	5,79 %	243 580	6,18 %	218 648	5,41 %
25 - unter 30 Jahre	479 311	6,00 %	252 293	6,40 %	227 018	5,62 %
30 - unter 35 Jahre	473 919	5,94 %	244 219	6,19 %	229 700	5,69 %
35 - unter 40 Jahre	464 325	5,82 %	232 545	5,90 %	231 780	5,74 %
40 - unter 45 Jahre	448 884	5,62 %	223 916	5,68 %	224 968	5,57 %
45 - unter 50 Jahre	548 335	6,87 %	273 132	6,93 %	275 203	6,81 %
50 - unter 55 Jahre	683 764	8,57 %	343 293	8,71 %	340 471	8,43 %
55 - unter 60 Jahre	639 331	8,01 %	319 106	8,09 %	320 225	7,93 %
60 - unter 63 Jahre	327 200	4,10 %	161 702	4,10 %	165 498	4,10 %
63 - unter 65 Jahre	199 451	2,50 %	97 381	2,47 %	102 070	2,53 %
65 - unter 70 Jahre	467 747	5,86 %	226 306	5,74 %	241 441	5,98 %
70 - unter 75 Jahre	357 709	4,48 %	169 721	4,30 %	187 988	4,65 %
75 - unter 80 Jahre	398 213	4,99 %	180 650	4,58 %	217 563	5,39 %
80 - unter 85 Jahre	305 350	3,83 %	128 024	3,25 %	177 326	4,39 %
85 und älter	220 952	2,77 %	71 113	1,80 %	149 839	3,71 %

Niedersachsen: Einwohneranteile am in Altersgruppen

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am mit Wohnort Jever						
Beschäftigte insgesamt						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	35	↔	30	↔	5	↔
Alter 15 - unter 25 J.	14	40,0 %	14	46,7 %	.	.
25 - unter 45 J.	16	45,7 %	11	36,7 %	5	100,0 %
45 Jahre und älter	5	14,3 %	5	16,7 %	.	.
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	992	↔	776	↔	216	↔
Alter 15 - unter 25 J.	130	13,1 %	98	12,6 %	32	14,8 %
25 - unter 45 J.	376	37,9 %	298	38,4 %	78	36,1 %
45 Jahre und älter	486	49,0 %	380	49,0 %	106	49,1 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	1 034	↔	535	↔	499	↔
Alter 15 - unter 25 J.	109	10,5 %	63	11,8 %	46	9,2 %
25 - unter 45 J.	414	40,0 %	216	40,4 %	198	39,7 %
45 Jahre und älter	511	49,4 %	256	47,9 %	255	51,1 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	2 722	↔	1 033	↔	1 689	↔
Alter 15 - unter 25 J.	256	9,4 %	107	10,4 %	149	8,8 %
25 - unter 45 J.	967	35,5 %	347	33,6 %	620	36,7 %
45 Jahre und älter	1 499	55,1 %	579	56,1 %	920	54,5 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	4 783	↔	2 374	↔	2 409	↔
Alter 15 - unter 25 J.	509	10,6 %	282	11,9 %	227	9,4 %
25 - unter 45 J.	1 773	37,1 %	872	36,7 %	901	37,4 %
45 Jahre und älter	2 501	52,3 %	1 220	51,4 %	1 281	53,2 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Jever: Empfänger von Mindestsicherung am						
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen						
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich		weiblich	
Deutsche	672	70,1 %				
Nichtdeutsche	287	29,9 %				
insgesamt	959		449	46,8 %	510	53,2 %
Anteil Einwohner	↗	6,7 %	↗	6,6 %	↗	6,8 %

Jever: Bevölkerungsveränderung						
zusammen		männlich		weiblich		
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf						
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Geburten	112		53		59	
Sterbefälle	178		80		98	
Saldo	- 66	- 0,5 %	- 27	- 0,4 %	- 39	- 0,5 %
Wanderungen						
Zuzüge	1004		497		507	
Fortzüge	843		415		428	
Saldo	161	1,1 %	82	1,2 %	79	1,1 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt						
Gesamtsaldo	95	0,7 %	55	0,8 %	40	0,5 %
Einwohnerzahl am Jahresende						
insgesamt	14 301	↔	6 825	↔	7 476	↔
davon Deutsche	13 738	96,1 %	6 568	96,2 %	7 170	95,9 %
davon Nichtdeutsche	563	3,9 %	257	3,8 %	306	4,1 %

Sozialpfl. Beschäftigte am mit Wohnort Jever							
nur in Teilzeit Beschäftigte							
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich		
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft						
insgesamt	5	↔		↔	5	↔	
Alter 15 - unter 25 J.		0,0 %		-		.	
25 - unter 45 J.	5	#####		.	5	#####	
45 Jahre und älter		0,0 %		.		.	
Produzierendes Gewerbe							
insgesamt	107	↔		22	↔	85	↔
Alter 15 - unter 25 J.	4	3,7 %		.		4	4,7 %
25 - unter 45 J.	33	30,8 %		4	18,2 %	29	34,1 %
45 Jahre und älter	70	65,4 %		18	81,8 %	52	61,2 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe							
insgesamt	374	↔		78	↔	296	↔
Alter 15 - unter 25 J.	21	5,6 %		13	16,7 %	8	2,7 %
25 - unter 45 J.	140	37,4 %		26	33,3 %	114	38,5 %
45 Jahre und älter	213	57,0 %		39	50,0 %	174	58,8 %
Sonstige Dienstleistungen							
insgesamt	1 052	↔		135	↔	917	↔
Alter 15 - unter 25 J.	52	4,9 %		14	10,4 %	38	4,1 %
25 - unter 45 J.	345	32,8 %		41	30,4 %	304	33,2 %
45 Jahre und älter	655	62,3 %		80	59,3 %	575	62,7 %
Alle Wirtschaftsbereiche							
insgesamt	1 538	↔		235	↔	1 303	↔
Alter 15 - unter 25 J.	77	5,0 %		27	11,5 %	50	3,8 %
25 - unter 45 J.	523	34,0 %		71	30,2 %	452	34,7 %
45 Jahre und älter	938	61,0 %		137	58,3 %	801	61,5 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt							

Vergleich

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am						
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen						
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich		weiblich	
Deutsche	459 023	64,7 %				
Nichtdeutsche	250 812	35,3 %				
insgesamt	709 835		358 671	50,5 %	351 160	49,5 %
Anteil Einwohner	↗	8,9 %	↗	9,1 %	↗	8,7 %

Jever: Schwerbehinderte am 31.12.						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: K2401051	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
Einwohner	14 301	↔	6 825	↔	7 476	↔
dar. mit einer Behind.	705					
dar. mit mehreren B.	789					
insgesamt	1 494	10,4 %	751	11,0 %	743	9,9 %
Grad der Behinderung						
insgesamt	1 494	↔				
50	519	34,7 %				
60	218	14,6 %				
70	158	10,6 %				
80	172	11,5 %				
90	94	6,3 %				
100	333	22,3 %				

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl